

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 4

Artikel: Nationencup
Autor: Buchinger, Wolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebi-Variété

Fussnoten

«Ich habe viele Brüder», prahlte der Leichtfuss.
«Mir geht ein Licht auf», sprach der Lampenfuss.
«Meine Mutter heisst Poesie», verriet der Versfuss.
«Welch eine Ehre!» sagte der Kratzfuss.
«Müsst ihr alles breittreten?», fragte der Plattfuss.
«Gelb ist geil», frohlockte der Hahnenfuss.
«Immer volle Pulle!» schrie der Bleifuss.
«Ihr habt euch verrechnet!» rief der Zinsfuss.
«Verduftet!» wettete der Schweißfuss.
«Nichts wie weg!» jammerte der Hasenfuss.
«Das dicke Ende kommt nach», warnte der Pferdefuss.

Gerd Karpe

Nationencup

Vung Din Pu düst im Alleingang über das ganze Feld, zieht ab: Tooor!
Dimitrios schlenzt die Ecke raffiniert angeschnitten direkt ins Tooor!
Kathiravelu dribbelt sich in den Strafraum durch, Flachschuss: Tooor!
Masoupe täuscht an und hebt den Elfmeter ins rechte hohe Eck: Tooor!
Kaschobowski setzt sich gegen drei Verteidiger durch, schießt scharf: Tooor!

Hungerbühler knallt aus 17 Metern den Freistoss gradlinig ins Tooor!

Die Schweiz gewinnt 5:1

Wolf Buchinger

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Sport – das Totschlagen notwendiger Musse durch überflüssige Leistung.

Seltsam: Ein nobler Sport gilt nicht als Müssiggang – und Müssiggang gilt nicht als nobler Sport!

Sport: Mens insana in corpore insano (ein geschwundener Geist in einem geschundenen Körper).

«Ich züchtige meinen Leib und zähme ihn» (1 Kor 9,27). – Und heute ertüchtigen sie ihren Leib und dopen ihn.

Es wäre falsch zu sagen, Sportgenies müssten es nicht auch im Kopf haben. So wie es falsch wäre zu

sagen, sie müssten es nicht vor allem auch in den Beinen haben.

Jeder Sport beendet den Reiz eines Spiels – und jedes Spiel gefährdet den Bierernst eines Sports.

Das A und O des Spitzensports ist zurzeit der Spritzensport.



Erstrangige Sportsensation: Der Sieg eines nichtgedopten Nichtfavoriten.

Für die einen ist das Leben ein Spiel, für die andern ein Leistungssport. Die einen halten sich an Regeln, die andern nicht – aber disqualifiziert werden sie schliesslich alle.

Hooligans: Angehende Couchpotatoes in ihrer aktivsportlichen Pubertätsphase.

Wenn Skiflieger das Streben des Menschen nach dem Idealen verkörpern, wären dann Bungeejumpers vom Drang nach dem symbolischen Vollzug des Höllensturzes angefressen?

Der letzte Triumph unserer Sportkultur: Aus Kultur wird Spitzensport.